

## **Kurzprotokoll Ziervögel Schweiz 3/2012**

### **Vorstandssitzung vom 04. April 2012, 17.00 Uhr, Hotel Airport, Grenchen**

Stefan Kocher (Präsident), Heinz Hochuli, Reto Meier, Pierre-André Chassot, Lukas Kuhn, Lars Lepperhoff, Hans-Jürg Zimmermann und Roman Halbeisen (Protokoll).

Entschuldigt: François Vuillaume

#### **1. Protokolle**

Zu den Protokollen der Vorstandssitzung vom 22.02.2012 und der POK vom 03.03.2012 sind keine Einwände eingegangen.

#### **2. Informationen von Ziervögel Schweiz**

Im Hinblick auf die Neuwahlen im Verbandsgericht und in der Rekurskommission konnten zwei geeignete Kandidaten als Vertreter von Ziervögel Schweiz gefunden werden. Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, am 10. Juni, Reinhard Gertschen in das Verbandsgericht und Kurt Peter in die Rekurskommission zu wählen.

Von der Abteilung Vogelzucht des Aargauer Kantonalverbandes, liegt ein Antrag zur DV vor. Der Antrag sieht eine Subventionierung der kantonalen Vogelausstellungen durch Ziervögel Schweiz vor. Gemäss dem vorgeschlagenen Verteilerschlüssel soll für die ersten 200 bewerteten Vögel ein Beitrag von je CHF 3.- pro Vogel gewährt werden. Für jeden weiteren Vogel soll die Unterstützung CHF 2.- betragen.

Da es sich bei den Ausstellungen oft nur um eine Definition handelt ob es sich um eine Kantonale Ausstellung handelt oder nicht, möchte der Vorstand von Ziervögel Schweiz einen Gegenvorschlag anbieten. Von der Subventionierung der bewerteten Vögel sollen alle ihr angeschlossenen Organisationen profitieren. Der Betrag soll generell auf CHF 2.- pro Vogel festgelegt werden und bereits ab Ausstellungssaison 2012 geltend gemacht werden. Die Schätzungen belaufen sich auf ca. 7'000 Vögel, welche pro Saison ausserhalb der SWISSBird ausgestellt und bewertet werden. Für das Budget 2012 wurde daher bereits ein Betrag von CHF 14'000.- reserviert. Angerechnet sollen alle auf der jeweiligen Rangliste aufgeführten und bewerteten Vögel werden.

Das Beitragsgesuch zur Subventionierung unserer Mandate in der C.O.M. und O.M.J. wurde vom Vorstand von Kleintiere Schweiz gutgeheissen. Der Subventionsbeitrag von CHF 8'000.- deckt damit rund 1/3 der Gesamtkosten. Der Vorstand von Ziervögel Schweiz dankt Kleintiere Schweiz für diese grosszügige Unterstützung.

Dank der Nachzahlung von Kleintiere Schweiz, aus dem Ertragnis der «Tierwelt», konnte die Erfolgsrechnung 2011 von Ziervögel Schweiz mit einem Gewinn abschliessen. Die Kassenrevision hat am 28. Februar statt gefunden.

Bislang liegt ein Seltenheitszuchtbericht vor. Joseph Wirth gelang die Nachzucht von seltenen Brillenvögel (*Zosterops buruensis*).

Die IG Gesangskanarien hat bereits an der SZV GV um eine verstärkte Unterstützung ihres Fachbereiches gebeten und diese Bitte an der Fach-DV des Kt. Zürich bestärkt. Der Vorstand sichert der IG Gesangskanarien weiterhin die Unterstützung durch Ziervögel Schweiz zu. Die Kosten für Zuchtrichter aus dem Ausland werden weiterhin bis zu einem adäquaten Limit, welches den Kosten für Schweizer Zuchtrichtern entspricht, durch Ziervögel Schweiz übernommen. Da es für die Vorbereitung von Gesangskanarien spezifisches Fachwissen benötigt, wird auch die Entschädigung für den Zuträger, während der Bewertung an der SWISSBird, dem Honorar eines Zuchtrichters gleichgesetzt.

### **3. Schweizerische Zuchtrichtervereinigung**

François Vuillaume wird neu die Zuteilung der Zuchtrichter für die kantonalen und regionalen Ausstellungen koordinieren. Reservationen von Zuchtrichtern sind daher per sofort an François Vuillaume einzureichen.

Der Starttermin für die Scholarenkurse ist auf Mai festgelegt worden.

Zuchtrichter Jakob Ulrich hat seinen Wechsel zu den nicht amtierenden Zuchtrichtern mitgeteilt.

### **4. Nationale Ausstellung: SWISSBird**

Das Helferfest der SWISSBird findet am 1. Juli in der Waldhütte des OV Lengnau statt. Die Helfer erhalten in den nächsten Tagen eine Einladung mit Anmeldetalon.

Als Themenvogel für die SWISSBird 2012 wird der Turako mit drei seiner Unterarten festgelegt.

Auch für die kommende SWISSBird wird darauf verzichtet eine Tombola durchzuführen. Auf die Erhebung von Eintrittsgeldern soll ebenfalls erneut verzichtet werden. Der Vorstand wird damit verstärkt seinen Fokus auf die Kernaufgaben der SWISSBird richten. Die Einlieferung soll wie bereits in einem früheren Protokoll erwähnt optimiert werden.

### **5. Internationale Ausstellungen**

Vom 16. – 20. Mai 2012 findet in Altötting Deutschland die Tagung der Entente Européenne statt. Nebst der bevorstehenden Europaschau stehen auch Neuwahlen auf der Traktandenliste. Heinz Hochuli hat bisher die Standardkommission der Sparte Vögel geleitet. Der Vorstand sichert Heinz Hochuli für eine weitere Amtsperiode seine Unterstützung zu und nominiert ihn gleichzeitig zum offiziellen Delegierten von Ziervögel Schweiz.

### **6. Ringwesen**

Bei der 7. + 8. Sendung hat der Ringproduzent einzelne Sektionsnummern verwechselt und falsch beschriftet. Die Sektionen wurden mit einem nachträglichen Schreiben auf diese Verwechslung aufmerksam gemacht. Die vertauschten Ringe konnten anschliessend identifiziert und neu zugestellt werden. Die 9. Bestellung ist inzwischen ebenfalls ausgeliefert worden. Die Kontrolle der Bestellung 9 hat keine weiteren Fehler gezeigt.

Eine zunehmende Anzahl an Züchtern senden die Bestellformulare direkt an Pierre-André Chassot. Was bei den einzelnen Sektionsringwarten zu Missverständnissen führt. Die Ringbezüger werden daher gebeten Bestellungen nur noch über ihren Sektionsringwart abzuwickeln. Ein weiteres Problem ist die sehr hohe Anzahl unvollständig ausgefüllter Formulare.

## **7. Tierschutz**

Die erste Sitzung des vom BVET organisierten Hearings hat stattgefunden. Gegenstand der Diskussionen ist ein Bericht aus Deutschland welcher das Thema Qualzuchten abhandelt. Die nächste Sitzung ist auf den 10. April festgelegt.

Bis Mitte Mai wird der Sachkundekurs mit den vom BVET vorgegebenen Ergänzungen erweitert. Anschliessend werden die neuen Kursdaten bekannt gegeben. Die Absolventen des früheren Kurses werden zu einem Ergänzungskurs eingeladen.

## **8. Diverses**

Das bisherige Börsenreglement von Ziervogel Schweiz wird ersatzlos gestrichen.

Die Delegationen für die vorliegenden Einladungen werden koordiniert.

Lukas Kuhn verabschiedet sich bei den Anwesenden, an seiner letzten Vorstandssitzung. Aus beruflichen Gründen wird er für die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen nicht mehr kandidieren. Aufgrund von Terminkollisionen entschuldigt er sich auch bereits für die kommende Delegiertenversammlung. Der Vorstand dankt Lukas Kuhn für seine Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Präsident: Stefan Kocher  
Der Protokollführer: Roman Halbeisen